

## Modul 2 - Wärmepumpentechnik

Modultitel	Wärmepumpentechnik
Zielgruppen	Heizungsinstallateure, Gebäudetechnikplaner, Energieberater, GEAK-Fachleute, Lehrlinge Heizungsbranche im 4. Lehrjahr, Mitarbeiter von WP-Lieferantenfirmen
Voraussetzungen	Absolviertes Modul 1 oder Lehrabschluss als Heizungsinstallateur oder Gebäudetechnikplaner, Berufserfahrung in der WP-Branche
FWS Fachpartner mit Zertifikat	Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche die Module 2-6 besucht haben, können die Prüfung zum zertifizierten Fachpartner FWS ablegen.
Leitziele	<ul> <li>Die Kursteilnehmer kennen die Bedingungen für den Einsatz einer Wärmepumpe mit hoher Energieeffizienz</li> <li>Sie kennen und verstehen die Funktion des Kältekreislaufs einer Wärmepumpe sowie dessen Bedeutung in der Wärmepumpentechnik</li> <li>Sie wissen um die Bedeutung und den Einfluss von COP und JAZ</li> <li>Sie kennen die Rahmenbedingungen, welche die Wärmepumpe beeinflussen.</li> </ul>
Lernziele (Kompetenzen)	<ul> <li>Die Kursteilnehmer</li> <li>Kennen die Funktion der WP</li> <li>Sind in der Lage, die Arbeitsweise des Kältekreislaufs in einer Wärmepumpe zu erklären</li> <li>Können die wichtigen Bestandteile des Kältekreislaufs zuordnen und deren Funktion erklären</li> <li>Kennen die verschiedenen Arten der Verdichterregelung und deren Einsatzmöglichkeiten</li> <li>Kennen die Funktion und den Einfluss des Abtauprozesses auf die Energieeffizienz der WP und die verschiedenen Arten der Abtauung mit deren Vorund Nachteilen</li> </ul>



## Modul 2 - Wärmepumpentechnik

	<ul> <li>Wissen, welche gesetzlichen, technischen Vorschriften im Zusammenhang mit der Wärmepumpe beachtet werden müssen (ChemRRV, elektrische Vorschriften, LSV, Cercle bruit, MuKEn etc.)</li> <li>Kennen die Faktoren, welche die Energieeffizienz einer Wärmepumpe beeinflussen können</li> <li>Wissen, wie die Wärmepumpe auch zum Kühlen eingesetzt werden kann</li> <li>Kennen die aktive und passive Lüftung mit EWS ("free cooling")</li> </ul>
Dauer	4 Lektionen à 50 Minuten
Abschlussdokument	Kursbestätigung

Im vorliegenden Dokument wird aus Gründen der besseren Verständlichkeit durchgehend die männliche Schreibweise verwendet. Sie gilt für gleichermassen für weibliche und männliche Personen.